|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Wilnsdorf**Hannes Gieseler Bürgermeister Gemeinde WilnsdorfMarktplatz 157234 Wilnsdorf | **Dipl.-Ing. eEt / EMB / QMB / TSM Matthias A. Lohmann**Stellvertr. FraktionsvorsitzenderHirte-Böcking-Weg 1257234 WilnsdorfTel.: 02739/4707-51m.lohmann@gruene-wilnsdorf.deWilnsdorf, den 07-05-2024 |

**Anfrage der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen nach §17 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Wilnsdorf, in der** Sitzung des Rates, am 16-05-2024**.**

* **Zyklischer Tausch von Wasseruhren**

Sehr geehrter Bürgermeister Gieseler,

in den Medien ist zum Thema Reklamation der in Rechnung gestellten Wasserverbräuche und deren zeitweise unerklärlichen Erhöhung - nach einer zyklischen Ablesung - in verschiedenen Fällen von so genannten Rollensprüngen die Rede. Deren Ursachen sind oft auf erschütterungsbedingte Baumaßnahmen im Gebäude oder in dessen Nähe zurückzuführen.

Viele Kommunen setzen daher heute auf moderne Wasseruhren, die mittels Ultraschallmessverfahren den Wasserverbrauch in der entsprechenden Liegenschaft / Abnahmestelle registrieren. Dadurch sind erschütterungsbedingte Rollensprünge künftig weitgehend ausgeschlossen.

Auch im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Wilnsdorf werden Wasseruhren zyklisch oder ~~auch~~ vor Erreichen der Eichgrenze ersetzt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat zu diesem Thema zyklischer Wasseruhrentausch folgende Fragen:

1. Wie viele Privatpersonen/Haushalte und oder Unternehmen - im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Wilnsdorf - haben sich in den letzten 5 Jahren zum Thema unklarer erhöhter gemessener Wasserverbräuche (>5%) nach turnusmäßigen Zählerselbstablesungen und anschließender Rechnungsstellung durch die Gemeinde an die Verwaltung gewendet und diese als zu hoch reklamiert? Teilen Sie das Ergebnis der Recherche bitte auf: In Beschwerden privater Haushalte und in Unternehmerbeschwerden.
2. Wie ist die Verwaltung mit der Mehrzahl (>90%) der Beschwerden umgegangen / anonymisierter Überblick?
3. Wie weit sind die Überlegungen in der Verwaltung der Gemeinde Wilnsdorf fortgeschritten, zukünftig bei zyklischem und oder frühzeitigem Wasseruhrentausch solche mit Ultraschallmessverfahren einzusetzen?
4. Verändert sich dadurch ggf. die verbrauchsunabhängige Grundgebühr?
5. Falls dies noch nicht erfolgte, ab wann denkt die Verwaltung hierüber eine Entscheidung zu treffen?
6. Wie ist hierzu die Sichtweise / Meinung der benachbarten Kommunen Netphen, Neunkirchen und Burbach?

MfG / TIR

Dipl.-Ing. eEt / EMB / QMB / TSM

Matthias A. Lohmann

Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

[Ratsmitglied, Gemeinde Wilnsdorf](https://sitzungsdienst.kdz-ws.net/gkz100/personen/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdLb4bzIKxWkfkJxperjwUM)